

---

Subject: Nebenwirkungen Finasterid 1,25mg seit 4 Tagen, latente Depression?

Posted by [Huntsman](#) on Tue, 13 Jan 2015 10:59:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich (24) nehme seit ein paar Tagen Finasterid und merke, das sich irgendwas im Körper verändert. Es sind natürlich zwei paar Schuhe, was meine Einbildung angeht. Ich habe in letzter Zeit mit Meditation angefangen und vieles aus der Vergangenheit hochgeholt, außerdem trinke ich seit einem halben Jahr an beiden Wochenendtagen (meist bis zum Vollrausch) Alkohol. Wie vielen in dem Alter, bin ich mir auch noch nicht ganz über meine Berufswahl im Klaren. Habe früher Aknenomrin jahrelang wegen mittelschwerer Akne genommen, was außerdem auch bekannt für eine gewisse Depressionsbegünstigung in bestimmten Fällen ist. Der fortschreitende Aka mit ausgeprägten Geheimratsecken NW2 macht mir psychisch langsam zu schaffen und deswegen habe ich mir Finasterid über einen Shop bestellt.

Im Forum befinden sich sehr verstörende Themen, ich glaube, das die Leute teilweise Recht haben (und uns warnen wollen, sehr gut), teilweise Einzelfälle sind und die selbsterfüllende Prophezeiung mitunter auch hereinspielt. Ich habe hier Tabletten für knapp 2 Jahre, wollte 3 Monate die 1,25mg nehmen und dann die 0,625 mg. Der Grad ist sehr schmal zu unterscheiden zwischen meiner Psyche und der tatsächlichen negativen NW von Finasterid. Ich hätte gerne noch ein paar Jährchen schönes Haar auf dem Kopf, jedoch bin ich mir dessen Preises langsam nicht mehr bewusst. Mich packte anfangs die Angst schnell zu handeln und mit den Tabletten anzufangen.

Meine Fragen sind folgende: Kann eine latente Depression oder allgemein eine Depression bestärkt werden? Gibt es User, bei denen schon nach ganz kurzer Zeit bereits negative Nebenwirkungen eingestellt haben? Ich überlege einfach, ob es die Sache wirklich wert ist...

---